

ANTON GABELE

In einem kühlen Grunde

Roman

320 Seiten. Geheftet 4.—, Leinen 5.50

Erscheinungstermin: Anfang November

Das Land zwischen Schwarzwald und Bodensee ist der Schauplatz des Romans. Wie eine Illustration zu dem schlichten Volkslied, das im Titel anklingt, ziehen die schönen, ergreifenden Bilder auf den Blättern des Buches vorüber. Klar ist die Landschaft im lieblichen Unterland und in der rauhen Wildnis der Vorberge beschworen, in der so viel Bauernkautzigkeit, Mädchenholdheit und Burschenstolz zu Hause sind.

Lockend greift die Stadt herein, voller Unrast, Leichtsinns und Bier, bis aus dem Kampf neue Befriedung erwächst, die das ausscheidet, was fremd und böse, und das in sich aufnimmt, was fähig ist, ihrer Treue teilhaftig zu sein. Alle diese Gestalten und ihr Schicksal lenkt Geist vom Geiste jener kernigen Weisheit und Volksgerechtigkeit eines Jeremias Gotthelf, welcher der vielverschlungenen Liebesgeschichte den männlichen Ernst letzter Erkenntnisse unterlegt.

Ⓢ

P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

Nr. 255 Donnerstag, den 2. November 1889

5845